

Capitol Reef National Park

Sehenswürdigkeiten

Eine 130km lange Bergformation - Waterpocket Fold -, unzählige enge Schluchten und viel zerklüftete Felswände mit faszinierenden, gigantischen Formen zeichnen einen der jüngsten National Parks der USA aus. Auch die unterschiedliche Gesteinsfarbe beeindruckt je nach Sonneneinstrahlung mit atemberaubenden Farbkompositionen. Besondere Sehenswürdigkeiten kann man auf dem 12 Meilen (20km) langen Scenic Drive durch den Park sehen. Markante Gesteinsformationen sind z.B. das Capitol Gorge, der Grand Wash, der Golden Throne oder der Egyptian Temple. Entstanden ist der Park im Laufe der Jahrtausende durch Sammeln von Wasser in einzelnen Becken (Taschen) und dem gleichzeitigen Verschieben der Sandsteinschichten. Durch die Schroffheit bzw. das riffartige Aussehen dieses Gebildes bekam der Park seinen Namen.

Daten und Zahlen

Gegründet : 1937 bereits National Monument, 1971 National Park.
Größe : 98.000 Hektar (980km²)
Information : Superintendent, Capitol Reef National Park, Torrey, Utah 84775
Telefon: 801-425-3791
Lage : Im Süden von Utah auf dem Colorado Plateau (ca. 2000m Höhe)
11 Meilen (18km) östlich von Torrey an der Staatsstraße 24.

Parkeinrichtungen

Visitor Center

Das täglich geöffnete Visitor Center gibt dem Besucher alle Informationen über den Park. Eine kleine, sehenswerte Diaschau vermittelt einem sehr gut die Naturgeschichte des Parks. Sie bekommen hier auch Kartenmaterial über den Park sowie eine Broschüre über den 12 Meilen (20km) langen Scenic Drive. Spezielle Informationen zu den einzelnen Wandermöglichkeiten erhalten Sie hier selbstverständlich auch.

Campground

Der 71 Plätze umfassende staatliche Fruita Campground liegt inmitten herrlich grüner Weiden mit Pferden und Rehen. Er bietet alle Annehmlichkeiten wie Duschen, Toiletten, Picknicktische und Feuerstellen sowie Trinkwasser. Auch eine Dump Station für Motorhomes ist vorhanden.

TIP

Im Sommer finden nach Sonnenuntergang sogenannte Campfire Talks mit den Rangern statt.

Da dies der einzige staatliche Campground weit und breit ist, sollte man sich frühzeitig um einen Platz bemühen, da Reservierungen nicht möglich sind.

Alternative Campingmöglichkeiten gibt es nur bei der Anfahrt über die Staatsstraße 12 im Dixie National Forest auf den 3 staatlichen Plätzen Oak Creek, Pleasant Creek und Singletree.

Private Campgrounds findet man in Torrey sowie kurz vor dem Parkeingang.

Wer mit dem Geländewagen unterwegs ist, findet im nördlichen Teil des Parks, im Cathedral Valley einen kleinen, primitiven Zeltplatz mit fünf Einheiten. Im Süden des Parks gibt es an der

Notom-Bullfrog Road noch den Cedar Mesa Zeltplatz mit 5 Plätzen.

Obstplantagen

Entlang des Fremont Rivers, der beim Parkeingang neben der Staatsstraße 24 verläuft, haben die ersten Siedler der Neuzeit bereits um 1880 Felder und Obstgärten angelegt. Aber bereits im Jahre 700 siedelten hier die ersten Menschen und lebten in Harmonie mit den im Süden lebenden Anasazi Indianern.

Nach der Nutzungseinschränkung im Jahre 1937, als das Gebiet zum Capitol Reef National Monument erklärt worden war, verließen immer mehr Siedler Fruita. Heute werden die Obstplantagen von den Rangern bzw. staatlichen Angestellten des Parks bewirtschaftet.

Wenn die Äpfel, Kirschen und andere Früchte im Sommer im Park reif sind, dürfen sich die Parkbesucher in der Regel kostenlos bedienen. Allerdings nur in kleinen Mengen, damit jeder etwas bekommt. Informieren Sie sich im Visitor Center über diese in National Parks sicher einmalige Verköstigungsmöglichkeit.

Wanderungen im Park

Die Wanderungen werden nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge beschrieben. Auf allen Trails sollten Sie unbedingt gutes Schuhwerk tragen und ausreichend Trinkwasser mit sich führen. Trotz der Höhenlage von ca. 2000m kann es im Sommer ohne weiteres bis über 30 Grad Celsius geben. Weiterhin sollte man die starke Aufheizung der riesigen Gesteinsmassen nicht vergessen.

Die beste Wanderzeit ist daher am frühen Morgen bzw. am späten Nachmittag. Die Temperaturen sind angenehm und die flache Sonneneinstrahlung sorgt für phantastische Schattierungen der Gesteinsfarben.

Capitol Gorge

Am Ende des 12 Meilen (20km) langen Scenic Drives startet dieser leicht begehbare Trail. Er führt durch eine enge bis auf zwei Meter sich verengende Schlucht zum Pioneer Register und zu den natürlichen Wassertanks (Waterpockets), die selbst im Hochsommer noch mit Wasser gefüllt sind.

In den 60er Jahren fuhren durch diese Schlucht noch Fahrzeuge bis die Staatsstraße 24 gebaut wurde. Alte Aufnahmen von diesen Oldtimern sind am Trailhead ausgestellt.

Bis zu den Wassertanks ist es eine Meile (1.6km). Zu den Wassertaschen führt ein schmaler und steiler Weg hinauf.

Cassidy Arch

Nach etwas mehr als einem Drittel der Parkstraße zweigt eine Piste zur Grand Wash Felsformation ab. Am Ende der ungeteerten Straße inmitten dichter und hoher Felsformationen befindet sich der Ausgangspunkt dieser sehr schönen Wanderung. Der Trail führt zu einem freistehenden Felsbogen (Arch), der nach Butch Cassidy benannt worden ist. Dieser Bankräuber soll sich hier angeblich einmal für längere Zeit versteckt haben.

Während der gesamten Wanderung genießt man sehr schöne Ausblicke auf die umliegenden Felsformationen wie Fern's Nipple (7000 Feet / 2300m) oder die Miner's Moutains. Der Trail ist knapp 2 Meilen (3.2km) lang. Für den Hin- und Rückweg sollten Sie 2 -3 Stunden gut einplanen.

Chimney Rock

Dieser Trail beginnt am gleichnamigen Felsen an der Staatsstraße 24, kurz nach dem westlichen

Parkeingang von Torrey kommend. Den auffälligen Felsen können Sie schon von weitem ausmachen. Der Wanderweg führt lang und steil an diesem Felsen hinauf und gewährt von dort großartige Blicke auf den umliegenden Park. Der Hin- und Rückweg ist 3.5 Meilen (5.5km) lang. Für diesen sehr anstrengenden Trail mit einem Höhenunterschied von 550 Feet (180m) sollten Sie mindestens 3 - 4 Stunden einplanen.

Cohab Canyon

Startpunkt ist genau gegenüber des Fruita Campgrounds. Der Trail führt am Anfang gleich steil den Berg hinauf, ehe er dann oben in einen versteckten Canyon mündet. 2 - 3 Stunden Gehzeit sollten Sie für diesen Weg von 3.5 Meilen (5.5km) Länge veranschlagen.

Fremont Gorge Overlook

Ausgangspunkt dieses Trails ist ein altes landwirtschaftliches Gebäude, ca. 600 Feet (200m) nach dem Visitor Center. Der anstrengende Wanderweg steigt beständig an bis zum Aussichtspunkt 1000 Feet (330m) über dem Fremont River. Für die knapp 5 Meilen (8km) Rundwanderung sind 3 - 4 Stunden einzuplanen.

Fremont River

Dieser Trail gewährt Ihnen schöne Ausblicke auf den Fremont River. Er steigt erst nach dem Durchqueren der Obstplantagen kräftig an. Beginn des Trails ist beim Fruita Campingplatz. Für die 800 Feet (260m) Höhenunterschied auf der einfachen Strecke von 1.5 Meilen (2.5km) sind 2 - 3 Stunden Wanderzeit zu rechnen. Wer wenig Zeit hat, sollte diesen Trail wählen und auf den zuvor beschriebenen Trail zum Fremont Gorge Overlook verzichten.

Frying Pan

Dieser sogenannte "Bratpfannen" Trail führt an den schroffen, zerklüfteten Bergrücken des Reefs entlang. Ausgangspunkt ist beim Trailhead Cohab Canyon gegenüber des Fruita Campgrounds.

Die erste Meile führt gemeinsam mit diesem Trail den steilen Berg hinauf. Oben trennen sich die Wege. Der Wanderweg verläuft nun über 3 Meilen (5.5km) auf dem schroffen Reef entlang und trifft dann auf den Cassidy Arch Trail. Über diesen besteht die Möglichkeit in den Grand Wash Canyon hinabzusteigen.

Vom Startpunkt Fruita Campground steigt der Trail über 1200 Feet (400m) an. Für die komplette Wanderung bis zur Kreuzung mit dem Cassidy Arch Trail sind hin und zurück 8 Meilen (13km) mit über 2400 Feet (800m) Höhenunterschied zu absolvieren. Ein voller Tag sollte für diese anstrengende und interessante Wanderung veranschlagt werden.

Golden Throne

Dieser kurze, anstrengende Trail führt Sie zum Aussichtspunkt Golden Throne, einem riesigen Felsmonolithen mit 6500 Feet (2150m) Höhe. Vom Capitol Gorge Parkplatz am Ende des Scenic Drives steigt man 2 Meilen (3.2km) steil bergauf. Der Höhenunterschied ist mit 1100 Feet (380m) ganz ordentlich. Für diesen sehr schönen Trail, hin- und zurück 4 Meilen (6.5km) sollte man mindestens 2 - 3 Stunden Zeit haben. Sie werden mit einer sehr schönen Aussicht auf das Reef und die umliegenden Gebirge entlohnt.

Goosenecks

Ein kurzer Weg führt vom Parkplatz am Panorama Point zu einem Aussichtspunkt auf den Sulphur Creek Canyon, der sich wie ein Gänsehals an dieser Stelle windet. 30 Minuten reichen aus, um sich auch noch das umliegende Panorama gut anschauen zu können. Der Panorama Point Parkplatz befindet sich im Westen des Parks an der Staatsstraße 24. Ideal kombinieren läßt sich dieser Trail mit dem Sunset Point Trail.

Grand Wash

Diese recht eben verlaufende Wanderung führt durch den engen Grand Wash Canyon. Bis auf wenige Meter Breite geht der Weg zurück, links und rechts erheben sich gewaltige Felsmassive. Doch erst am Ende der 2.5 Meilen (4km) passiert man diese schmalen sogenannten "Narrows". An der Staatsstraße 24 endet diese Wanderung. Wer hier eine Fahrgelegenheit organisiert hat, erspart sich den Rückweg. Für diesen schönen Trail sollten Sie 2 - 3 Stunden (hin- und zurück) einkalkulieren.

Hickman Bridge

Dieser kurze 1 Meile (1.6km) lange Trail beginnt an der Staatsstraße 24 (vom Visitor Center Richtung Hanksville) und führt zur Hickman Brücke. Die über 133 Feet (40m) lange, natürliche Sandsteinbrücke ermöglicht den Zugang in ein Gebiet, welches schon von den frühen Siedlern genutzt wurde.

Für diese Wanderung sollten Sie 45 - 60 Minuten (Hin- und Rückweg) einplanen.

Navajo Knobs Trail

Ausgangspunkt ist der gleiche wie beim zuvor beschriebenen Hickman Bridge Trail. Die anspruchsvolle Wanderung benützt die ersten paar Hundert Meter den gleichen Weg wie der Trail zur Hickman Bridge, dann steigt er aber an zum Rim Overlook Aussichtspunkt. Von dort steigt er noch einmal an, um nach 2.5 Meilen den Endpunkt auf 6980 Feet (2350m) zu erreichen. Der Wanderer wird schon beim Aufstieg mit phantastischen Aussichten in die Umgebung belohnt. Am Ende des Trails erhalten Sie einen grandiosen Rundumblick über den gesamten Capitol Reef National Park.

Für die 9 Meilen (14.5km) Hin- und Rückweg sollten Sie einen vollen Tag einplanen um genügend Zeit für das Erleben der Landschaft zu haben.

Old Wagon Trail

Dieser Trail wird sehr selten begangen, da er durch eine nicht ganz so spektakuläre Landschaft verläuft. Er startet kurz vor der Abzweigung des Scenic Drives zum Capitol Gorge. Man wandert auf alten, ausgewaschenen Wegen, die schon die Siedler und Uranabbauer benutzten, in die Miners Moutains. Während des 3.5 Meilen (5.5km) langen Trails (Hin- und Rückweg) bekommt man schöne Ausblicke auf das Waterpocket Fold geboten. 2 - 3 Stunden sind für diesen anstrengenden Trail zu veranschlagen.

Rim Overlook

Dies ist der verkürzte Navajo Knobs Trail, der am Rim Overlook in 6400 Feet (2100m) Höhe mit einer herrlichen Aussicht endet. Wer nicht soviel Zeit bzw. Kondition für den Navajo Knobs Trail hat, ist mit dieser Wanderung gut beraten. Der Wanderpfad hat eine Länge von 5 Meilen (8km) mit Hin- und Rückweg und kann in einem halben Tag absolviert werden.

Sunset Point

Dieser kurze Pfad führt vom Parkplatz am Panorama Point zum Sunset Point. Sehr beliebt ist dieser Ort beim Sonnenuntergang, da sich hier ein wahres Lichtspektakel abspielt.

Die genauen Zeiten des Sonnenuntergangs können Sie im Visitor Center erfragen. Dieser Trail ist sehr gut mit dem naheliegenden kurzen Goosenecks Trail kombinierbar.

Mit dem Auto durch den Park

Die nachfolgende Beschreibung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten richtet sich zuerst nach der Fahrstrecke von Torrey zum Visitor Center und dann weiter auf dem Scenic Drive. Danach wird die Fahrt vom Visitor Center auf der Staatsstraße 24 Richtung Osten nach Hanksville bis zum Parkausgang beschrieben. In dieser Beschreibung wird noch kurz auf die Geländewagenstrecken in den Nord- bzw. Südteil des Nationalparks eingegangen.

Torrey - Visitor Center - Scenic Drive

Über Torrey gelangt man von Westen auf der Staatsstraße 24 in den Capitol Reef National Park. Schon gleich nach der Einfahrt in den Park erkennt man großartige, sofort ins Auge springende Felsformationen. Links der Straße passiert man zuerst die Twin Rocks, danach der mächtige Chimney Rock. An beiden Felsmassiven sind Haltemöglichkeiten eingerichtet. Am Parkplatz beim Chimney Rock startet auch der Chimney Rock Trail.

Kurz nach diesem Aussichtspunkt zweigt rechts die Zufahrt zum Panorama Point ab. Von diesem Parkplatz aus starten die kurzen, sehr empfehlenswerten Goosenecks- und Sunset Point Trails.

Bis zum Visitor Center fährt man weiter auf der Staatsstraße 24 und ist dabei ständig umgeben von großen Felsformationen. Unübersehbar taucht dann rechts der Straße das Schloß "The Castle" auf. Sie werden leicht erkennen, daß der Name dieses gigantischen Felsbrockens sehr gut gewählt ist.

Kurz dahinter zweigt rechts die Zufahrt zum Scenic Drive bzw. zum Visitor Center ab.

Für den 12 Meilen (20km) langen Scenic Drive bekommt man im Visitor Center eine Broschüre (A Guide To The Scenic Drive), in der alle wichtigen, markierten Punkte entlang dieser Straße dokumentiert und beschrieben sind. Diese Broschüre gibt es aber auch am eigentlichen Beginn des Scenic Drives nach dem Fruita Campground.

Wer vorhat, ins Cathedral Valley im nördlichen Parkteil zu fahren (in der Regel nur mit Geländewagen möglich) bzw. den Südteil des Parks über die Notom-Bullfrog Road sollte sich im Visitor Center ausführlich über den Straßenzustand informieren. Hilfreich ist es auch, den Rangern zu sagen mit welchem Wagentyp man diese Strecken befahren möchte.

Der Scenic Drive führt zu Beginn an Obstplantagen und alten landwirtschaftlichen Gebäuden vorbei. Im Sommer besteht hier die Möglichkeit kostenlos Äpfel oder Kirschen zu pflücken. Inmitten dieser Obstanlagen findet man auch einen schönen, schattigen Picknickplatz in dessen Nähe sich oft einzelne Rehe aufhalten. Auf der rechten Straßenseite taucht dann ein Schuppen mit alten Feldmaschinen auf. Hier startet der Fremont Gorge Overlook Trail.

Als nächstes folgt der Fruita Campground. Gegenüber dem Campingplatz startet der Cohab Canyon Trail bzw. der Frying Pan Trail und am Fremont River beginnt der Fremont River Trail.

Nach dem Wiesengelände, auf dem sich der Fruita Campground befindet, beginnt der eigentliche Scenic Drive. Hier muß die Parkeintrittsgebühr entrichtet werden. Eine Broschüre über den Scenic Drive ist hier ebenfalls erhältlich.

Die erste große Abzweigung erreichen wir erst nach mehreren Meilen. Links zweigt die geschotterte Zufahrt zum Grand Wash Canyon ab. Am Ende dieser kurvenreichen Piste befindet sich ein Parkplatz inmitten hoher Felsformationen. Hier starten der Grand Wash Trail, der Cassidy Arch Trail sowie der Frying Pan Trail. Auch wer hier nicht vor hat zu wandern, sollte die Piste fahren. So nah fährt man sonst so schnell nicht mehr durch so enge Canyons. Bis 1962 führte hier die offizielle Staatsstraße hindurch und weiter zur jetzigen Staatsstraße 24. Kaum vorstellbar, aber ein paar Bilder entlang des Trails beweisen es.

Der Scenic Drive führt nun weiter entlang des Waterpocket Fold auf der einen und den Miner's Mountains auf der anderen Seite. Links im Waterpocket Fold sehen Sie bald markante Gesteinsformationen. Es sind der Egyptian Temple sowie kurz darauf der Golden Throne. Rechts folgt ein Haltepunkt bzw. Parkplatz, der Ausgangspunkt des Old Wagon Trails ist.

Links zweigt dann die geschotterte Zufahrt zum Capitol Gorge Canyon ab. Diese Schotterpiste endet an einem Parkplatz mit einer kleinen Unterstehhütte. Hier kann man im Hochsommer eine angenehme schattige Picknickpause einlegen. Hier starten auch die Trails zum Golden Throne und in den Capitol Gorge Canyon hinein.

Der Scenic Drive führt noch ein paar Meilen weiter bis zum Pleasant Creek, allerdings ist er nicht mehr asphaltiert.

Visitor Center - Hanksville

Verläßt man den Park in Richtung Osten (Hanksville), fährt man vom Visitor Center entlang dem Fremont River auf der Staatsstraße 24. Links der Straße sind wieder riesige Felsmassive zu sehen.

Der erste Haltepunkt links der Straße ist das Old Fruita Schoolhouse, einem alten Schulgebäude der ersten Siedler um die Jahrhundertwende. Eine Besichtigung dieses alten Gebäudes ist möglich.

Ein weiterer Haltepunkt folgt wenige Meter danach, ebenfalls auf der linken Straßenseite. Hier findet man sehenswerte Felszeichnungen der Indianer (Petroglyphs).

Der nächste Haltepunkt, auch links der Straße, ist der Ausgangspunkt zum Hickman Bridge Trail sowie zum Navajo Knobs Trail und zum Rim Overlook Trail.

Der letzte Haltepunkt auf der linken Straßenseite folgt wenige Meter später. Vor der imposanten Kulisse des Capitol Dome sollten Sie unbedingt einen Halt einlegen.

Die Straße folgt weiter dem Fremont River und wir erreichen rechts den Haltepunkt Behunin Cabin, einer alten, zerfallenen Behausung eines frühen Siedlers.

Abzweigung Notom-Bullfrog Road

Wenige Meilen danach verlassen wir den Capitol Reef National Park. Kurz darauf zweigt auf der rechten Seite die Notom-Bullfrog Road ab. Diese Schotterpiste führt über die Notom Ranch weiter nach Süden entlang des Waterpocket Fold, das hier oft senkrecht abbricht. Die Fahrt lohnt sich auf jeden Fall für Leute die genügend Zeit und über ein geeignetes Fahrzeug verfügen. In der Regel können normale Pkw die Strecke noch problemlos befahren. Verschiedene schöne Aussichtspunkte und ein einfacher Campground mit 5 Plätzen laden zum Verweilen ein. Tankstellen gibt es natürlich keine und wer mehr als einen Tag in diesem Gebiet verbringen möchte benötigt ein "Permit" der Parkverwaltung.

Auf der Staatsstraße 24 erreichen wir nach Weiterfahrt entlang des Fremont Rivers den kleinen Ort Caineville. Hier zweigt links der Jeep Trail ins fantastische Cathedral Valley ab.

Abzweigung Cathedral Valley

Wer die 63 Meilen (100km) Roundtour fahren möchte, wir hier mit absoluter Einsamkeit und gewaltigen Felsmonolithen wie Kathedralen belohnt. Mehrere Aussichtspunkte sowie ein primitiver 5 Plätze umfassender Campground liegen auf dieser Strecke. Ohne geländegängiges Fahrzeug sollte man sich auf diese Piste jedoch nicht wagen. Genauere Informationen über diese faszinierende Geländepiste erhalten Sie im Visitor Center.

Spezielle Hinweise und Tips zum Capitol Reef National Park Besuch

- Tanken Sie Ihr Fahrzeug in Torrey voll. Es gibt dort eine große Tankstelle an der

Kreuzung Highway 24 und Highway 12. Im gesamten Nationalpark gibt es keine Tankgelegenheit.

- Der Fruita Campground ist im Sommer immer recht schnell voll, da sich leider viele Leute mit Zelten auch auf den Plätzen für Motorhomes einnisten. Fahren Sie daher als erstes den Campground an und sichern Sie sich Ihren Platz.
- Wandern Sie falls möglich am frühen Morgen oder am Spätnachmittag um der ärgsten Hitze aus dem Weg zu gehen.
- Führen Sie bei jeder Wanderung ausreichend Trinkwasser mit. Im Sommer sind Temperaturen um 38 Grad Celsius keine Seltenheit.